



Gemeinde Reißeck

9815 Kolbnitz, Unterkolbnitz 50

Tel. 04783/2050

Fax: 04783/2160

www.reisseck.at – reisseck@ktn.gde.at

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Reißeck, am **Mittwoch, den 24. Mai 2023**, mit Beginn um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Reißeck.

Anwesende:

Vorsitzender: 1. Vzbgm. Andreas Kleinfercher

Gemeindevorstand: 2. Vzbgm. Ing. Johann Paul Unterweger
Alexandra Königsreiner
Stefan Burger

Gemeinderäte: Ing. Herbert Mandler
Michaela Aichholzer
Hermann Luschnig

Elke Steinwender
Ing. Stefan Schupfer

Tamara Brandtner
Carina Bugelnig
Werner Maier

Birgit Huber

Abwesend:

für verst. Kurt Felicetti
Dr. Ulrich Gradnitzer
Suana Egger-Baltic

Ersatzmitglied:

Melina Steiner
Bernd Saupper, BSc MSc
Norbert Sattlegger

Tamara Penker Evelyn Pall
Ing. Rupert Viehhauser Hans-Peter Kleinfercher

Oswald Beer Rita Wassermann

Weiters anwesend: FV Mag. Angela Pacher
Schriftführerin: AL Claudia Reichhold

Die Zustellnachweise für die heutige Sitzung liegen vor. Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß nach den Bestimmungen der Allgemeinen Gemeindeordnung und der Geschäftsordnung vom Bürgermeister auf den heutigen Tag mit folgender Tagesordnung einberufen:

1. Bestellung der Protokollunterfertiger
2. Mandatsverzicht GR Christian Pichler;
Angelobung des neu gewählten Gemeinderatsmitgliedes
3. GWVA Reißeck;
 - a) Auftragsvergaben
 - b) Änderung des Finanzierungsplanes
 - c) Beschlussfassung Darlehensaufnahme
4. KITA Reißeck - Umbau VS Reißeck und Kindergarten;
 - a) Auftragsvergaben
 - b) Förderanträge; Fonds zur Förderung der Wasserkraftregion Oberkärnten und LAG
 - c) Genehmigung des Finanzierungsplanes
5. Asphaltierungsarbeiten Gemeindegebiet
6. VS Reißeck; Ankauf von digitalen Schultafeln

Verlauf der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt das anwesende Kollegium des Gemeinderates, das anwesende Publikum, die Finanzverwalterin sowie die Schriftführerin.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Sodann eröffnet er die Sitzung um 19.00 Uhr.

Die heutige Fragestunde entfällt, nachdem keine schriftlichen Anfragen eingelangt sind.

Vor Inangriffnahme der Tagesordnung ersucht Vizebürgermeister Andreas Kleinfurher alle Anwesenden sich zum Gedenken an den verstorbenen Bürgermeister Kurt Felicetti zu einer Schweigeminute zu erheben.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Bestellung der Protokollunterfertiger

Zur Unterfertigung des Sitzungsprotokolls werden die Mitglieder **Michaela Aichholzer** und **Carina Bugelnig** bestimmt.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Mandatsverzicht GR Christian Pichler;
Angelobung des neu gewählten Gemeinderatsmitgliedes

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat darüber, dass das Mitglied des Gemeinderates, Herr Christian Pichler, mit Wirkung vom 04. Mai 2023 schriftlich seinen Mandatsverzicht bekanntgegeben hat.

Gleichzeitig haben 23 weitere Personen, welche für das nächste Ersatzmitglied der Liste „Freie Liste Reißbeck – Team Hans Paul Unterweger“ in Betracht gekommen wären, schriftlich auf ihre Nominierung verzichtet. Der Gemeindevorstand hat daraufhin das am Listenplatz Nr. 32 geführte Mitglied, Herrn Ing. Stefan Schupfer, auf das freigewordene Mandat berufen, welcher die Berufung angenommen hat.

Der Vorsitzende begrüßt daraufhin das neugewählte Mitglied des Gemeinderates in der Mitte des Kollegialorgans und nimmt nach den Bestimmungen des § 25 (1) K-AGO die Angelobung des neuen Mitgliedes vor (die Angelobung ist im Anhang zur Niederschrift dokumentiert).

Punkt 3 der Tagesordnung:

GWVA Reißbeck;
a) Auftragsvergaben
b) Änderung des Finanzierungsplanes
c) Beschlussfassung Darlehensaufnahme

Wie der Vorsitzende ausführt, beschäftigt die Situation der Gemeindevasserversorgungsanlage das Kollegium bereits seit einigen Sitzungen. Während der Sanierung des HB Preisdorf wird dieser ca. 3-4 Wochen außer Betrieb sein. Für diese Zeit muss das Wasser aus dem HB Kolbnitz in das Leitungsnetz gepumpt werden. Die 40 Jahre alten Pumpen des HB Kolbnitz sind dafür nicht geeignet (keine Druckreduzierung – sind nur für Behälterbefüllung geeignet). Dafür wäre für diese Überbrückungszeit die Anschaffung von zwei Pumpen der Fa. Piplan zum Preis von netto € 39.860,00 notwendig. Die von Vzbm. Unterweger ins Spiel gebrachte Variante, wonach in dieser Zeit die Haushalte aus dem Netz der Wassergenossenschaft Preisdorf versorgt werden könnten, kann nicht durchgeführt werden, weil das Gefälle zu niedrig ist. Eine weitere Alternative wäre, in dieser Zeit einen externen Wassertank aufzustellen und das Netz daraus zu versorgen. Die Miete für diesen Behälter beträgt netto € 120,00/Tag somit für 30 Tage € 3.600,00. Die Umsetzung der letzten Variante wurde vom Gemeindevorstand einstimmig empfohlen. Der

Wasserleitungskataster muss aktualisiert und digitalisiert werden. Dies ist Voraussetzung, um Förderungen lukrieren zu können. Die aktuelle prekäre Situation im Mühldorfer Graben (massiver Rückgang der Schüttung) erfordert umgehenden Handlungsbedarf. Die drei vorhandenen Quellen müssen saniert werden. Gleichzeitig soll ein Hydrogeologe die Ursache für den Schüttungsrückgang eruieren. Die Umsetzung des Gesamtprojektes soll über das Büro ZT DI Vierbauch abgewickelt werden. Die in regelmäßigen Abständen durchzuführenden hygienischen und technischen Überprüfungen der Wasserversorgungsanlagen sollen ebenfalls über das Büro ZT DI Vierbauch durchgeführt werden. Die Auftragsvergaben für die Erschließung der dritten Kirchheimerquelle werden in der nächsten GR-Sitzung erfolgen, wenn genaue Zahlen vorliegen.

Miete Trinkwasserbehälter 30 Tag á 120,00	3 600,00
An- und Abtransport	400,00
Wasserleitungskataster	12 870,00

Quellfassung Mühldorfer Graben neu

ZT DI Josef Vierbauch (Planung, Geologie, Klärung Schüttrückgang)	14 000,00
ZT DI Josef Vierbauch (Überprüfung Wasserversorgungsanlagen nach § 134)	3 300,00
Huber Anton Grabarbeiten	20 000,00
Stromversorgung	10 000,00
Stahlbetonarbeiten für neue Quellfassungen	30 000,00 geschätzt
	77 300,00
Summe	94 170,00

Erschließung Kirchheimerquelle 3

Vertragserstellung	1 500,00 geschätzt
Abgeltung Quellschutzgebiet	10 000,00 geschätzt
	<u>11 500,00</u>

Gesamt 105 670,00

Die Finanzierung für die bereits vergebenen Aufträge, für die heute anstehenden Auftragsvergaben sowie die künftigen Auftragsvergaben ist im vorliegenden Finanzierungsplan dargestellt. Die Kalkulation wurde so erstellt, dass der dzt. steigende Zinssatz der bestehenden Darlehen aufgefangen werden kann und gleichzeitig ein neues Darlehen für die Maßnahmen des gegenständlichen Finanzierungsplanes bedient werden kann.

A) Mittelverwendungen*

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	2023
Sanierung Hochbehälter Preisdorf	125 100	125 100
Visualisierung Wasserversorgung	49 600	49 600
UV-Anlage Wasserschloss Kolbnitz	33 500	33 500
Quellfassung Mühldorfergraben neu	77 300	77 300
Erschließung Kirchheimerquelle 3	37 100	37 100
Wasserleitungskataster und Miete Wasserbehälter	16 870	16 870
Unvorhergesehenes	10 530	10 530
Planungsleistungen		
Leistungen WVA Personal (aktivierte Eigenleistungen)		
Leistungen WVA KFZ/Gerätschaften (aktivierte Eigenleistungen)		
Fahrzeug		
Summe:	350 000	350 000

B) Mittelaufbringungen*

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	2023
Haushaltsrücklage (ohne Zahlungsmittel hinterlegt)**		
Zahlungsmittelreserve		
Mittel aus Geldfluss operative Gebarung		
Bedarfszuweisungsmittel IR		
Bedarfszuweisungsmittel aR		
Subventionen / sonstige Kapitaltransfers		
Darlehen	350 000	350 000
Vermögensveräußerung		
inneres Darlehen ABA		
...		
...		
Summe:	350 000	350 000

Für die Darlehensaufnahme in Höhe von € 350.000,00 wurden drei Angebote eingeholt:

Bankinstitut		Konditionen	Laufzeit
Raiba Lurnfeld-Mölltal	variabel	6-Monats-ESTR (vorm. Euribor) + 0,5 %	15 Jahre
Austrian Anadi-Bank	variabel	6-Monats-ESTR (vorm. Euribor) + 0,5 %	15 Jahre
Kärntner Sparkasse	variabel	6-Monats-ESTR (vorm. Euribor) + 1,09 %	15 Jahre
	fix	4,25 % p.a. danach 6-Monats-ESTR (vorm. Euribor) + 1,09 %	10 Jahre 5 Jahre

Abschließend stellt Vizebürgermeister Kleinfurter den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen,

- a) die Aufträge zum Gesamtpreis von netto € 94.170,00 wie folgt zu vergeben:
Miete Wassertank € 3.600,00 / An- u. Abtransport Wassertank € 400,00 / Wasserleitungskataster an Fa. Gisquadrat € 12.870,00 / Quelfassung Mühlorfer Graben gesamt € 77.300,00
- b) den Finanzierungsplan – wie vorgetragen und vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung – abzuändern
- c) das Darlehen in Höhe von € 350.000,00 an die Kärntner Sparkasse mit einem fixen Zinssatz von 4,25 % p.a. auf 10 Jahre und danach mit einem variablen Zinssatz auf Basis des 6-Monats-ESTR (vormals Euribor) + 1,09 % Aufschlag für die restlichen 5 Jahre zu vergeben.

Alle drei Anträge werden vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Punkt 4 der Tagesordnung:

KITA Reißeck - Umbau VS Reißeck und Kindergarten;

a) Auftragsvergaben

b) Förderanträge; Fonds zur Förderung der Wasserkraftregion Oberkärnten und LAG

c) Genehmigung des Finanzierungsplanes

Referent Kleinfurter berichtet, dass im Kindergarten dringend ein dritter Gruppenraum und in der Volksschule ein Raum für die Ganztageschule, für den Lehrerbereich und für die Ausspeisung benötigt werden. Für die Führung einer dritten Kindergartengruppe mussten wir jedes Jahr um eine Ausnahmegenehmigung ansuchen. Nachdem jetzt die Pläne für den Umbau vorliegen, wird diese Sondergenehmigung für das kommende Jahr noch einmal erteilt werden.

Es sind ein Umbau in der bestehenden Volksschule und ein Zubau auf die bestehende Turnhalle geplant. Der Vorsitzende erläutert anhand der vorliegenden Planunterlagen die

vorgesehenen Arbeiten. Dazu wurde auch eine Machbarkeitsstudie von der Abteilung 3 – Gemeinden, Raumordnung und Katastrophenschutz eingeholt und von dieser die Empfehlung ausgesprochen, mit der Planung das Architekturbüro okai-Oberkärntner Architekturinitiative – DI Thalman zu beauftragen.

Die geschätzten Gesamtkosten für den Kindergartenumbau belaufen sich auf netto € 92.400,00 sowie die Bruttokosten für den Zubau der VS Reißbeck belaufen sich auf € 1.418.446,00. Davon werden 75 % vom Bildungsbaufonds gefördert (abzüglich der Kosten für die Außenanlagen, Einrichtung und Reserve). Beim Fonds zur Förderung der Wasserkraft Oberkärnten sowie bei LAG Großglockner/Mölltal-Oberdrautal sollen Förderungen beantragt werden. Ebenfalls werden Förderungen im Zuge der Art. 15a-Vereinbarung sowie über den Infrastrukturantrag nach Fertigstellung abgerufen (Förderquote ergibt sich aus dem Inspektionsbericht).

Nach Beauftragung der Planungsarbeiten an DI Thalman soll - aufgrund der Kritik von GR Steinwender in der Wirtschaftsausschusssitzung – ein gemeinsames Gespräch mit der Kindergarten-, Schul- und Musikschulleitung stattfinden.

Für die Planung- und Ausschreibungsarbeiten sind vorerst folgende Aufträge zu vergeben:

Objektplanung Zu- und Umbau von OKAI - Arch. DI Stefan Thalman	netto € 73.645,00
stat. Berechnung DI Steiner	netto € 6.270,00
E-Planung Fa. EPG	netto € 11.500,00
HKLS Planung Fa. Kranabether	netto € 13.327,00
gesamt	netto € 104.742,00

Der Finanzierungsplan stellt sich wie folgt dar:

A) Mittelverwendungen*

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	2023	2024
KIGA Adaptierung netto	92 400	92 400	
Bauwerk Rohbau inklusive Aufschließung brutto	504 677	252 338	252 338
Bauwerk Technik brutto	244 692	122 346	122 346
Bauwerk Ausbau brutto****	240 865	120 433	120 433
Einrichtung brutto	53 526	26 763	26 763
Außenanlagen brutto	30 587	15 293	15 293
Honorare brutto	183 520	91 760	91 760
Nebenkosten brutto	7 646	3 823	3 823
Unvorhergesehenes brutto	152 933	76 466	76 466
Summe brutto (netto Anteil KIGA):	1 510 846	801 623	709 223

B) Mittelaufbringungen*

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	2023	2024
Haushaltsrücklage (ohne Zahlungsmittel hinterlegt)**			
Zahlungsmittelreserve			
Bildungsbaufonds (75 % der Kosten brutto Schule, netto KIGA)	955 350	477 675	477 675
Bedarfszuweisungsmittel aR			
Bedarfszuweisungsmittel iR	330 000	100 000	230 000
Leadmittel	75 000	75 000	
Mölltalbaufonds	152 300	76 150	76 150
Art 15a Vereinbarung			
Infrastrukturantrag über die Bildungsdirektion Kärnten			
...			
...			
Summe:	1 512 650	728 825	783 825

Abschließend stellt Referent Kleinfurter den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen,
a) die Objektplanung an das Architekturbüro OKAI mit netto € 73.645,00, die stat. Berechnung an die Fa. DI Wolfgang Steiner mit netto € 6.270,00, die E-Planung an die Fa.

EPG mit netto € 11.500,00 sowie die HKLS-Planung an die Fa. Kranabether mit netto 13.327,00, gesamt netto € 104.742,00 zu vergeben

- b) beim Fonds zur Förderung der Wasserkraft Oberkärnten sowie bei LAG Großglockner/Mölltal-Oberdrautal die Förderanträge zu stellen sowie
- c) dem Finanzierungsplan wie vorgelegt und erläutert – vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung - zuzustimmen.

Alle drei Anträge werden vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Asphaltierungsarbeiten Gemeindegebiet

Wie der Vorsitzende ausführt, sind im Gemeindegebiet einige Straßenasphaltierungsarbeiten geplant. Diese Kosten sind bereits im Straßenbudget vorgesehen:

Penk - Bereich Krabeter	Fa. Thalerbau	btto. € 6.746,84
Kolbnitz – Bereich Anlaufhaus, Bereich Schwimmbadkurve/B106, Kreuzungsbereich Gemeindeamt	Fa. Porr	btto. € 12.489,78
Napplach (Einfahrt Ost und Einfahrt Waldek)	Fa. Porr	btto. € 5.000,00
	Gesamt	btto. € 24.236,62

Nachdem der Sachverhalt klar ist, stellt Vizebürgermeister Kleinfercher den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Auftrag für die Asphaltierungsarbeiten im Penk an die Fa. Thalerbau mit brutto € 6.746,84 und in Kolbnitz an die Fa. Porr mit brutto € 17.489,78 zu vergeben.

Auch dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6 der Tagesordnung:

VS Reißeck; Ankauf von digitalen Schultafeln

Schulreferent Kleinfercher berichtet, dass vor zwei Jahren die erste digitale Schultafel für die Volksschule Reißeck angeschafft wurde. Inzwischen werden auch immer mehr Lehrmittel nur mehr digital zur Verfügung gestellt. Daher ist die Schulleitung an den Referenten herangetreten, auch die restlichen drei Klassen ebenfalls mit diesen digitalen Tafeln auszustatten. Die neuen Tafeln sollen zusätzlich um sogenannte „Whiteboards“ (beschreibbare, emaillierte Stahltafeln) erweitert werden. Es wurden folgende drei Angebote (86-Zoll-Bildschirme) eingeholt:

	Gesamt brutto
Fa. Elbe	15.066,00
Fa. axontas	17.247,60
Fa. AWWP-Technik	17.676,00

Schulreferent Kleinfercher stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ankauf von drei digitalen Schultafeln zum Preis Gesamtpreis von brutto € 15.066,00 zustimmen. Der Auftrag soll an den Bestbieter, das ist die Firma Elbe, vergeben werden

Der Gemeinderat nimmt diesen Antrag einstimmig an.

* * * * *

Abschließend ruft der Vorsitzende noch die ausstehende Entscheidung bezüglich des selbständigen Antrages der Fraktion MIR in Erinnerung:

„Schwall-Sunk“ und Stauzielerhöhung | Rechtliche Vertretung Gemeinde

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gemäß § 41/3 der K-AGO bringen die unterzeichneten Mandatäre folgenden Antrag ein:

Nachdem in nächster Zeit Projekte und Verhandlungen mit der Verbund AG bzw. Kelag AG anstehen, muss die Gemeinde Reißeck von einem Juristen rechtlich vertreten werden, der selbst nicht in einer Geschäftsbeziehung mit Verbund/Kelag steht.

Begründung: Unbestritten seiner fachlichen Kompetenz ist Herr Mag. Gert Gradnitzer als Fischereiberechtigter selbst von den Projekten der Verbund AG bzw. Kelag AG betroffen und somit in dieser Thematik befangen.

Unterschrift:

Alexandra Königreich
Gert Gradnitzer
Bogdan Cavan
Stefan Müller

Dieser Antrag wird dem Wirtschaftsausschuss zur weiteren Beratung zugewiesen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, dankt der Vorsitzende für's Erscheinen und schließt die Sitzung um **20.16 Uhr**

Mitglieder des Gemeinderates:

Der Vizebürgermeister:

Die Schriftführerin:

Stefan Müller
Bogdan Cavan

Stefan Müller

Stefan Müller